

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeversches Wochenblatt  
1870**

126 (13.8.1870)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-256501](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-256501)

# Zeversches Wochenblatt.

Nr. 126. Sonnabend, den 13. August 1870.

Nachdem auf Grund einer Verfügung des königlichen General-Commandos zu Hannover vom 17. Juli d. J. der Herr Oberst-Leutnant E. Lehmann in Oldenburg die Organisation einer freiwilligen Küstenwehr für den hiesigen Amtsbezirk übernommen hat, werden alle diejenigen, welche bereit sind, in ein Freiwilligen-Corps zur Bewachung und Verteidigung der Zeverländischen Küste einzutreten, aufgefordert, sich sofort mündlich oder schriftlich bei dem unterzeichneten Amte zu melden.

Zever, 1870 August 8.

Verwaltungsamt.  
v. Heimburg.

## Haus- und Verdienst-Orden.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben gerührt, dem Vermessungsdirector Obergammerrath Freiherrn von Schrenck das Ehren-Comthurkreuz zu verleihen.

S. A. Jansen.

## Obrigkeithliche Bekanntmachungen.

Am 30. v. M. ist in einem Graben in der Nähe von Schortens die Leiche eines unbekanntes Mannes aufgefunden.

Perf.-Beschreibung: Alter 28 bis 30 Jahre Größe 6 Fuß; Haare dunkelblond, militairisch kurz geschnitten; Schnurrbart und Backenbart röthlich, rasirt; Augen blaugrau; Nase etwas gebogen; Mund gewöhnlich; Zähne gut und vollzählig; Gesicht spitz; Statur schlank.

Kleidung: schwarze Tuchhose, Rock von dunkeltem Sommerzeuge, darin ein Portemonnaie mit ca. 6 Thlr., schwarze Tuchweste mit zwei Reihen schwarz überponnener Knöpfe (darin 1. eine Preussische Feldzugsmedaille von 1866 mit dem Bande, in letzterem eine schwarze Sicherheitsnadel, 2. eine Docke schwarzen Zwirns), schwarzes Halstuch, Gummitragbänder mit Messingschnallen, weißleinenes Hemd mit eingesehtem Vorhemd und Manschetten (an letzteren keine Porzellan-Knöpfe), gez. E. R., baumwollenes Schnupftuch, roth und weiß, gez. G. oder C., graue baumwollene Socken, gez. A. B.

Alle, welche über die Person des Unbekanntes Auskunft geben können, werden aufgefordert, hierher Mittheilung zu machen.

Zever, 1870 August 1.

Verwaltungsamt.

v. Heimburg.

Lauts.

Mit Bezugnahme auf das Publicandum vom 11. August 1869, betreffend Aufhebung und Umlegung verschiedener Pfadstrecken in der Gemeinde Wiarden, wird hiedurch bekannt gemacht, daß der Wiarder Gemeinderath in Folge erhobener Reclamationen beschloffen hat, von Durchführung der im erwähnten Publicandum erwähnten Maßregeln vor der Hand insoweit abzusehen, als zur Zeit nur der Fußpfad von Klein-Lukens nach Wiarder-Altendeich zur Aufhebung gelangen soll.

Dagegen soll dann der bisher unbesteinte Pfad von Klein-Lukens zur Chaussee auf dem neuen Wege mit Steinen belegt werden.

Etwaiger Einspruch gegen diese Maßregel ist spätestens gegen den 10. September d. J. mündlich zu Protocoll oder schriftlich bei dem Amte zu erheben.

Zever, 1870 Juli 28.

Verwaltungsamt.

v. Heimburg

Lauts.

Zum Zwecke der Ausführung des Gesetzes vom 16. März d. J., betreffend die Unterstützung der bedürftigen Familien zum Dienste einberufener Mannschaften der Reserve, Landwehr und Ersatzreserve, wollen sich die in hiesiger Gemeinde zurückgebliebenen hilflosbedürftigen Familien der gedachten Mannschaften (Chefrauen, Kinder, Eltern und Geschwister) baldigst, Morgens zwischen 10 und 11 Uhr, auf dem Rathhause melden.

Zever, 1870 August 10.

Der Stadtmagistrat.

v. Harten.

Gerdes.

## Straßenbeleuchtungstabelle für den Monat August 1870.

Datum. August.	Phase.	Zeit. Abends.	Datum. August.	Phase.	Zeit. Abends.
15.		8 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> —10	24.		8 —11
16.		8 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> —10	25.		8 —11
17.		8 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> —10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	26.		8 —11
18.		8 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> —10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	27.		7 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> —11
19.		8 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> —11	28.		7 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> —11
20.		8 —11	29.		7 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> —11
21.		8 —11	30.		7 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> —11
22.		8 —11	31.		7 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> —11
23.		8 —11			

Zever, 11. Aug. 1870.

Der Magistrat.

v. Harten.

Nachdem die Einkommensteuervolle der Gemeinde Stadt Zever für das Jahr 1870/71 festgestellt ist, wird dieselbe 14 Tage lang, vom 6. bis 20. d. Mts., auf dem Rathhause hieselbst zur Einsicht der Steuerpflichtigen offen liegen.

Etwaige Reclamationen, in Folge deren, wenn sie unbegründet gefunden werden, den Reclamanten die veranlaßten Kosten zur Last fallen, auch die Reclamanten noch höher zur Steuer veranlagt werden können, sind innerhalb 3 Wochen nach dem Ablaufe der Auslegungszeit, also vor dem 10. Septbr. d. J., bei Strafe des Ausschusses bei dem Unterzeichneten anzubringen und zu begründen.

Sever, den 4. August 1870.

Der Vorsitzende des Schätzungs-Ausschusses der  
Stadtgemeinde Sever.

v. P a r t e n.

### Convocation.

Laut Contracts vom 17. November 1864 haben der Schlächtermeister Simon Elias Levy, damals zu Heppens, und der Mauermeister Gerhard Grashorn daselbst von der Armencommission der Gemeinde Heppens vier, zu Neuheppens belegene Baupläge — zur Flur III Parzelle 26 der Grundstücke der Gemeinde Heppens gehörend und unter Nr. 9, 15, 16. und 17. der von der Armencommission zu Heppens verkauften Baupläge verzeichnet — zum gemeinschaftlichen Eigenthume erworben und hat dann S. E. Levy wieder vermöge eines vor dem unterzeichneten Amtsgerichte solennisirten Contracts vom 26. October 1865 die ihm an dem mit Nr. 9 bezeichneten Bauplag zusehende Hälfte an den Mauermeister G. Grashorn übertragen, wodurch dieser Alleineigenthümer geworden ist.

Der fragliche Bauplag, welcher begrenzt wird östlich von der f. g. neuen Straße zu Neuheppens, südlich von Hinrich Usken Hinrichs Ehefrau, westlich von weil. Johan Ludwig Cappelmann und nördlich von des Schachtmeisters Friedrich August Riesler Gründen, ist dann von dem Mauermeister G. Grashorn bebaut und das nunmehr aus einem Hause nebst Zubehörungen bestehende, wie oben angegeben begrenzte Immobil, welches jetzt die Parzellen Nr. 92/49 und 93/49 trägt und eine Größe hat von 42 Ruthen und 30 Fuß, laut eines unterm 23. Juni 1870 vor dem unterzeichneten Amtsgerichte solennisirten Contracts von dem Mauermeister Gerhard Grashorn, jetzt zu Wilhelmshaven, an den Cigarrenfabrikanten Bernhard Denker zu Bardenfleth, zum Antritte auf den 1. November 1870, für 2100 Thlr. Cour. verkauft worden.

Der Käufer, Cigarrenfabrikant B. Denker, hat nun um eine Convocation der Realgläubiger in Bezug auf das ihm verkaufte Immobil nachgesucht, welche bewilligt ist.

Demgemäß werden alle Diejenigen, welche an das fragliche Immobil dingliche Ansprüche, insbesondere auch in Eigenthums- und in Lehn- oder Fideicommissverhältnissen begründete Anrechte, sowie Servituten oder Realrechte zu haben glauben, hiemit aufgefodert, solche am

26. September d. J.

hieselbst anzumelden, bei Strafe des Verlustes der dinglichen Ansprüche.

Präklusivbescheid erfolgt am

29. September d. J.

Sever, 1870 Juli 31.

Amtsgericht, Abthl. III.

S e d e l i u s.

K. v. Heimburg.

### Testaments-Eröffnung.

Das zum Zwecke der Publication eingesandte Privattestament der am 4. d. M. zu Sever verstorbenen Wittve des weil. Chauffeurwärters Johann Christopher Lübben zu Mariensiel, Johanne Friederike geborne Dnken, vom 10. October 1869 soll am

18. August d. J.,  
Morgens 10 Uhr,

publicirt werden.

Sever, 1870 August 10.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. III.  
S e d e l i u s.

A l b e r s.

### Bergantungen.

### Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Johann Hinrich Claussen zu Hums läßt am

Sonnabend, den 20. d. Mts.,  
Nachmittags 1 Uhr anfangend,  
in des Gastwirths Frieße zur Hohenluft hieselbst  
B e h a u s u n g



ca. 30—40 Stück  
große und kleine  
Schweine

besten Race

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkauft.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1870 August 11.

v. S e i l l n.

Die Beneficial-Erben des weil. Gärtners H. L. Thun zu Sande lassen am

22. und 23. August d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, im Sterbehause ihres Erblässers zu Sande meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen:

- 1 milchgebende Kuh,
  - 2 alte Schafe mit 3 Lämmern,
  - 4 Ziegen,
  - 1 reich. Kleiderschrank, 1 Buddel, 1 Schreibpult, Dische, Stühle, Spiegel, Schildereien, 1 friese Wanduhr, 1 Taschenuhr, 1 Kugelbüchse,
  - 3 vollständige Betten, Manns- und Frauenkleidungsstücke, Leinwand, Tassen, Teller, Töpfe, Zinngeschloß, sonstiges Küchengerath, Brennholz, Torf, Kisten und Kasten, verschiedene sonstige Haus- und Gartengeräthschaften u.
- ferner: Buskohl, Kohlrabi, Kohl, Würsing und sonstige Gartenfrüchte, 1 Parthie junger Obstbäume und Ziersträucher, auch Garten- und Topfpflanzen, eine erhebliche Quantität verschiedener Samereien und was weiter zum Vorschein kommen wird.

Käufer werden hiedurch eingeladen.

Nach der Auktion am 1. Verkaufstage sollen noch ebendasselbst zur öffentlichen Verpachtung resp. Pflasterverpachtung bis zum 1. Mai 1871 aufgesetzt werden:

- a. das von dem Gärtner Thun nachgelassene Bohnhaus zu Sande nebst Gartengründen,  
 b. 282 Gassen Grünlandes bei Sande,  
 Mariensiel, 1870 Aug. 10.

W a r n t s.

### Armen-Sachen

Das Verzeichniß der zum Armenbeitrage pflichtigen Personen nebst Angabe des monatlichen Armenbeitrags pro 1. Mai 1870/71 ist auf 14 Tage, vom 13. bis 27. d. M., zur Einsicht der Betheiligten auf dem Rathhause hieselbst ausgelegt.  
 Zeven, 1870 August 10.

Die Armencommission.  
 v. H a r t n.

Die Lieferung des erforderlichen Bedarfs an Reis für die Armen hiesiger Gemeinde soll

**am 15. August d. J.,  
 Nachmittags 3 Uhr,**

in Herrn Wittwe Wirthshause zu Waddwarden öffentlich mindestdfordernd ausverdingen werden, wozu Jedermann einladet

die Armencommission.

Waddwarden, 1870 Aug. 6.

### Kirchen-Sache.

Diejenigen, welche ihre Begräbnißstellen auf dem hiesigen Kirchhofe noch nicht mit den ordnungsmäßigen Pfeilern versehen haben, werden aufgefordert, das Veräußerte bis zum 1. Sept. d. J. nachzuholen, widrigenfalls der Kirchenrath auf Kosten der Säumnigen die Pfeiler setzen lassen wird.

Zevers, 1870 Aug. 3.

Der Kirchenrath.

### Deftinger Specialpredigerverein.

Versammlung desselben Mittwoch, den 17. August, Vormittags 12 Uhr, in der Pastorei zu Sillenfeld.

### Notifikationen.

Freitag, Aug. 19.,

### Lehrer-Conferenz im „Weissenfloh“.

Außer der festgestellten Tagesordnung: Charpiearbeiten durch Schülerinnen, Gemeinsinn und Vaterlandsliebe.

### Frauen-Arbeit im Kriege.

Unter diesem Titel veröffentlicht die Modenwelt hiebei ein Extra-Blatt mit einer Anleitung zur Anfertigung jeder Art von Verband-Gegenständen, welche sich zur Herstellung von Frauenhand eignen. Die Anleitung, gestützt auf Angaben von bedeutenden Aerzten und herausgegeben von Frau Frieda Lipperheide, ist erläutert durch 52 Abbildungen und kostet 5 Sgr. — Während des Feldzugs insbesondere wird dieselbe von der Verlagshandlung als patriotische Gabe an Vereine wie Private gratis ausgeben.

Beste nonpareille Kappern, beste Champignons, beste holl. Sardellen, beste Matjes-Heringe, f. Provençal, beste Sap. Soya empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Gelben und braunen Senfsaamen, weißen und spanischen Pfeffer empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Unterzeichneter empfiehlt sich hiermit den geehrten Herrschaften sowie Diensthöfen als Gesindemäkler. Reellität wird zugesichert.

Hohenkirchen. W. F. Pannbaker.

### Fliegenpapier, beste Qualität, empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

### Gesucht.

Auf sofort ein Mühlenzimmermann, der einen neuen Mahlgang zu legen versteht.

R. Dauen.

Kauens, Ksp. Wuppels.

### Kriegskarten

in großer Auswahl empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

### Offene Stelle.

Zur Aufsicht und Verwaltung einer ländlichen Besitzung (Ziegelei) wird eine geeignete Persönlichkeit dauernd zu engagiren gesucht. Gehalt 500 Thaler. Näheres durch den Kaufm. L. F. W. Körner in Berlin, Friedrich-Str. 20.

Beste Genueser Succade, dito candirte Drangeschalen, f. u. b. Mandeln, gerasp. und unger. Krackmandeln, f. Vanille, b. Kl. Cardemom, sowie alle sonstigen Gewürze empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

### Verloren.

Zwischen Zeven und Wittmund ein (Summi-) Regenrock. Gegen Belohnung bei Herrn G. M. Kemmers in Zeven oder H. G. Janssen in Wittmund abzugeben.

Ich Endesunterzeichneter habe August Schild Ehefrau folgende Sachen einstweilen in Gebrauch überlassen, als: 6 Stühle, 2 Tische, 1 Commode und eine Wanduhr, vor deren Ankauf ich warne.

Anton Friedrich Thunemann.

Bohlswarfen, 1870 August 10.

### Zweierverein Hooftiel.

Die Mitglieder desselben werden zu einer Beratung in Herrn Gastwirth Hermann Lubinus Hause auf Sonntag, August 14., Abends 6 Uhr, eingeladen und gebeten, präcise zu erscheinen.

Hooftiel, August 10.

Dr. Voller's.

Bei den Unterzeichneten werden Abonnements angenommen auf die

### illustrirten

### Kriegsschilderungen vom Kriegsschauplatz

von

Hans Wachenbuser.

Erscheint wöchentlich eine Nummer.

Preis jeder Nummer 2 Sgr.

Zeven.

Metzker u. Söhne.

## Verkauf eines Landguts.

Herr Hinricus Bergmann will sein Landgut

„**Neu-St.-Zooftergroden**“,

bestehend aus Wohnhause, Scheune, Backhause, Nebengebäude und 187 Matten 22 Ruthen 390 Fuß Landes, zum Antritt auf den 1. Mai 1872, unter der Hand verkaufen und werden Liebhaber ersucht, sich am Montage, den

**29. August d. J.,  
Nachmittags 3 Uhr,**

in des H. Zülfs Gasthause zu Hooksiel zum Contrahiren einfinden zu wollen.

Die Ländereien sind von bester Bonität, die Gebäude befinden sich in einem sehr guten Zustande, sind allseitig auf das Zweckmäßigste eingerichtet und kann die Besitzung ihrer Güte und freundlichen Lage wegen — dieselbe liegt nur eine halbe Stunde von der Chaussee, von Hooksiel, sowie von Horumersiel entfernt — mit Recht als eine der schönsten Besitzungen Seeverlands empfohlen werden.

Die Bedingungen, welche für den Käufer in aller und jeder Beziehung günstig gestellt sind, liegen vom 9. August d. J. an bei Herrn Bergmann, sowie bei dem Unterzeichneten zur Einsicht aus.

Bemerkt wird, daß nur ein Verkaufsversuch gemacht wird und daß bei irgend hinlänglichem Gebote sofort der Zuschlag erteilt werden soll.

Sever, 1870 Juli 29.

**B e h r e n s ,** Rec.

Die von Frau Auctionatorin Janssen benutzte gewesene Wohnung im Hause des Herrn Photographen Meyer hieselbst habe ich zum sofortigen Antritt oder auf den 1. Novbr. d. J. zu verasterpachten.

Sever, 1870 August 2.

**G e r d e s .**

## 8 Grafen brabantex Alee zum Mähen

habe ich in Auftrag unter der Hand zu verkaufen.

Mariensiel, 1870 August 10.

**W a r n f s .**

Die von H. C. Syamken Frau Wittwe zur Zeit bewohnte, zu Horumersiel belegene Häuslingsstelle, bestehend aus einem geräumigen Wohnhause, worin 3 heizbare Stuben, Küche, Keller, Regenwasserbassin und Scheune sich befinden, und wobei ein freundlicher Garten belegen, soll zum Antritt auf den 1. Mai 1871 auf ein oder mehrere Jahre unter der Hand verpachtet werden, und wollen Liebhaber dazu sich beim Herrn Hausmann H. G. Garlich's zum St. Zooftergroden oder dem Unterzeichneten zum Contrahiren einfinden.

Hohenkirchen, 1870 Aug. 6.

**D i t m a n n s ,** Auct.

Die beiden in Waddewarden belegenen, von Wittwe Heeren und Anton Janssen benutzten Wirthshäuser sind, da wegen ungenügenden Gebots der Zuschlag im Verpachtungstermin nicht erteilt ist, noch unverpachtet und wollen Pachtliebhaber in den nächsten 14 Tagen sich an mich wenden.

Sever, 1870 Aug. 7.

**B e h r e n s ,** Rec.

Ein geübter Schmiedegesell kann gegen hohen Lohn dauernde Arbeit erhalten.

**E . F . G . D u d e n .**

Sever, a. d. Schlacht.

## Zu kaufen gesucht.

Eine gut erhaltene einschläfrige Bettstelle.

Von wem? sagt d. Exp. d. Bl. unter Nr. 43.

## G e s u c h t .

Auf sofort ein kleiner Knecht von 16 bis 18 Jahren.

Hohenkirchen, 1870 Aug. 12.

**D i t m a n n s ,** Auct.

Sonntag, den 14. August,

## Ball,

wozu freundlichst einladet

**J. Fooker** im Dünkelagel.

5 bis 6 Fuder gut gewonnenes Heu wird zu kaufen gesucht von Wittwe von Lungeln am Kostverloren-Weg.

## G e s u c h t .

Auf sofort ein kleiner Knecht, der gut mit Pferden umzugehen versteht.

Sillenstede.

**J. J. Behrens.**

**Augenkranken** ist das weltberühmte **Dr. White's Augenwasser** von Traugott Ehrhardt in Großbreitenbach in Thüringen, à Flacon 10 Sgr., bestens zu empfehlen. Laufende von Alttesten bescheinigen dessen unübertreffliche Heilskraft. Alleiniges Depot für Sever und Severland bei **J. L. Idau**, Wasserpfortstraße.

Das gegenwärtig von mir bewohnte, in gutem Zustande befindliche **Wohnhaus mit Obst- und Gemüsegarten** nebst **Brunnen** dabei wünscht auf 1. Mai 1871 anzutreten zu verkaufen oder zu verpachten.

Ich bemerke, daß das Haus zu jedem Geschäfte passend, auch zu 2 Wohnungen eingerichtet ist, und sind die Bedingungen für Käufer günstig gestellt, weshalb Liebhaber sich baldigst an mich wenden wollen.

Fedderwarden.

**Heinr. Engelst.**

**Sichtwatte**, unfehlbares Mittel gegen Gliederreizen aller Art, empfiehlt à Paquet 5 und 8 Sgr.

**J. C. N. Wölsfel.**

## G e s u c h t :

Sogleich anzutreten ein Grobknecht und eine Grobmagd gegen hohen Lohn. Man wende sich an den Mäler Janssen zu Sillenstede.

## Verlobungs-Anzeige.

**Antje Janssen.**

**Otto Otten.**

Cirkmerum u. Neuender-Altengroden, 1870.

## Geburts-Anzeige.

Heute wurden wir durch die Geburt eines Sohnes hoch erfreut.

Wederns, August 5.

**U. Volken u. Frau, geb. Hinrichs.**

Redaction, Druck und Verlag von **C. L. Wettker u. Söhne** in Sever.